



Haftpflicht

Strukturen, Herausforderungen, Trends



Vorsitz:
Herbert Fromme
Financial Times Deutschland



Klaus Greimel
E.ON Risk Consulting GmbH,
DVS Deutscher Versicherungs-
Schutzverband e.V.



Markus Orth
AXA Corporate Solutions
Niederlassung Deutschland



Bijan Daftari
Chubb Insurance
Company of Europe SE



Michael Hohmann
Allianz Global Corporate &
Specialty AG



Heinz Risi
Schindler Management Ltd.



Michael Fuhrmann
Münchener Rückversicherungs-
Gesellschaft



Dr. Horst Ihlas
Dr. Ihlas GmbH Financial Lines
Versicherungsmakler



Diederik Sutorius
VOV GmbH

Joachim Albers
Allianz Global Corporate &
Specialty AG

Werner Dahnz
GSM Gesellschaft für
Straf- und Manager-Rechtsschutz mbH

Heiner Eickhoff
DUAL Deutschland GmbH

Dr. Sven Erichsen
Aon Jauch & Hübener GmbH

Dr. Thomas Fausten
Swiss Re Europe S. A.

David Howden
Hyperion Insurance Group Limited

Dr. Theo Langheid
Kanzlei Bach, Langheid &
Dallmayr Rechtsanwälte

Dr. Stefan Steinkühler
Wilhelm Rechtsanwälte
Partnerschaft von Rechtsanwälten

Jan Timmermann
Funk Gruppe GmbH

Prof. Dr. Ewald Wessling
Unternehmensberatung Strategien
für Medien im Umbruch

Lars Hendrik Wiegels
Chartis Europe S.A.,
Direktion für Deutschland

Schwerpunkt des zweiten Tages: D&O-Versicherung

Strukturen für das Geschäft der Zukunft

Die Finanzmarktkrise und in deren Folge die Wirtschaftskrise haben die Finanzwelt und auch die Unternehmen in vielfältiger Weise getroffen. Der einst weltgrößte Versicherer entgeht nur mit Mühe und nur mit staatlicher Unterstützung der Insolvenz. Die versicherungsnehmende Industrie ist verunsichert und muss ebenfalls sparen. Assekuranz und auch Versicherungseinkäufer sind gefordert, sich den neuen Marktgegebenheiten anzupassen und zu erkennen, welche weiteren Risiken sich aus der Krise ergeben.

Im globalen Markt gewinnen weitere Aspekte mehr und mehr an Bedeutung: In der Zeit des De-Risking, also des Verteilens der Versicherungsplatzierungen auf eine wachsende Anzahl von Versicherern, gewinnt das Mitversicherungsprogramm wieder an Bedeutung. Das Management von internationalen Haftpflichtprogrammen mit mehreren Beteiligten stellt eine besonders schwierige Aufgabe für Kunden, Makler und die beteiligten Versicherer dar.

Rechtliche Neuerungen und der Umgang mit neuen Risikoszenerarien stellen Industrie und Assekuranz vor immer neue Herausforderungen. Die Anforderungen an das Risikomanagement – auf beiden Seiten – steigen.

Die EUROFORUM-Jahrestagung „Haftpflicht“ findet bereits zum 12. Mal statt und hat sich zum bedeutenden Branchentreff der Versicherungswirtschaft und ihrer Kunden entwickelt. Im Januar 2009 diskutierten 20 TOP-Referenten aus Erst- und Rückversicherungen, aus Maklerschaft, Industrie und Kanzleien mit mehr als 200 hochrangigen Teilnehmern über die aktuellsten Entwicklungen.

Wir bieten Ihnen auch in der aktuellen, von Neuerungen gekennzeichneten Phase ein einzigartiges Diskussionsforum. Nutzen Sie die exklusive Plattform der

12. EUROFORUM-Jahrestagung „Haftpflicht 2010“ am 21. und 22. Januar 2010 in Hamburg

und sichern Sie sich aktuelle Informationen aus erster Hand.

Donnerstag, 21. Januar 2010

9.00 – 9.30 Empfang mit Kaffee und Tee,
Ausgabe der Tagungsunterlagen

9.30–9.45

Eröffnung des ersten Konferenztages durch EUROFORUM und den Vorsitzenden

Herbert Fromme, Versicherungskorrespondent,
Financial Times Deutschland

9.45–10.15

Kundenerwartungen an den industriellen Haftpflichtversicherungsmarkt – Wohin entwickelt sich der Markt?

Herbert Fromme

Podiumsdiskussion

10.15–11.30

Die Haftpflichtversicherung in einem sich wandelnden Risikoumfeld: Einflussfaktoren und Perspektiven

Dr. Sven Erichsen, Chief Broking Officer, Aon Jauch & Hübener GmbH

Michael Fuhrmann, Head of Divisional Unit,
Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft

Klaus Greimel, Geschäftsführer, E.ON Risk Consulting GmbH und stellvertretender Vorsitzender, DVS Deutscher Versicherungs-Schutzverband e.V.

Michael Hohmann, Global Head of Liability Underwriting,
Allianz Global Corporate & Specialty AG

Moderation: Herbert Fromme

11.30 – 12.00 Pause mit Kaffee und Tee

Kapazitäten und Bedingungen

12.00–12.30

Veränderte Risikolandschaften erfordern neue Strategien: Kapazitäten und Bedingungen in der industriellen Haftpflichtversicherung

- Neuere Herausforderungen für die industriellen Haftpflichtversicherer
- Entwicklung der Kapazitäten im aktuellen Marktzyklus
- Folgen die Bedingungen den neueren Herausforderungen der Kunden?

Markus Orth, Manager Liability & Motor,
AXA Corporate Solutions Niederlassung Deutschland

Ihre Referenten



Joachim Albers



Bijan Daftari



Werner Dahnz



Heiner Eickhoff



Dr. Sven Erichsen



Dr. Thomas
Fausten

Internationale Herausforderungen

12.30 – 13.00

Steuerung von (Haftpflicht-)Risiken im Rahmen internationaler Versicherungsprogramme – Ein Praxisbericht

- Risikomanagement als zentral etablierter Prozess im Schindler-Konzern
- Anforderungen an das Risikomanagement aus Haftpflichtrisiken
- Adäquate Deckung und risikogerechte Prämie: Nur mit Risk Engineering
- Schadenmanagement-Exkurs: US-Haftpflicht
Heinz Risi, Head Corporate Insurance & Risk Management, Schindler Management Ltd.

13.00 – 13.15 Fragen und Diskussion

13.15 – 14.45 Gemeinsames Mittagessen

14.45 – 15.15

Co-Insurance im internationalen Haftpflichtgeschäft – Eine wachsende Herausforderung

- Besondere Anforderungen an Internationale Haftpflichtprogramme mit mehreren beteiligten Versicherern
- Mitversicherung an den deutschen Policen – Rückversicherung der Auslandspolicen
- Sonderdeckungen (Arbeitgeberhaftpflicht, Vermögensschaden-deckungen, Rückruf)
- Haftungsrisiken für führende Versicherer und Makler
- Informations- und Abstimmungswege, Abrechnungsverkehr
- Retrozessionsvereinbarungen
- Bonitätsanforderungen an Mit- bzw. Rückversicherer
Lars Wiegels, Leiter Haftpflicht, Chartis Europe S.A., Direktion für Deutschland

15.15 – 15.45

Derzeitige Schadenentwicklungen: Aktuelle Fälle und Marktbeobachtungen

Dr. Theo Langheid, Partner,
Kanzlei Bach, Langheid & Dallmayr Rechtsanwälte

15.45 – 16.00 Fragen und Diskussion

16.00 – 16.30 Pause mit Kaffee und Tee

Recht und Haftung: Aktuelle Beispiele

16.30 – 17.00

Rechts- und Schadenentwicklungen in Europa

- Verschärfungen der Haftungslage durch u.a.
 - Sammelklagen
 - Forum Shopping (Gerichtsstandswahl)
 - Erfolgshonorare und Prozessfinanzierung
 - Rechtsentwicklungen
- Erste Erfahrungen zur EG-Umwelthaftpflicht
- Blick voraus: Klimawandel und globale Erwärmung – Haftungsfragen und Haftpflichtszenarien
Dr. Thomas Fausten, Director Claims & Liability Management, Swiss Re Europe S. A.

17.00 – 17.30

Die Haftung des Händlers für Einbaukosten – Die sog. Parkettstäbe-Entscheidung des BGH und ihre Auswirkungen auf die Versicherbarkeit

- Rechtliche Ausgangssituation
 - Auswirkungen auf die Versicherbarkeit
 - in der Betriebshaftpflicht
 - in der Rückrufkostenversicherung
- Jan Timmermann**, Leiter Allgemeine Haftpflicht, Funk Gruppe GmbH

Ausblick: Was wollen die Kunden von morgen?

17.30 – 18.00

Revolution 2.0: Wie der digitale Wandel Maklergeschäfte bedroht und was jeder dagegen tun kann

- Im digitalen Wandel werden Kunden immer kundiger.
- Kunden tauschen sich untereinander aus und übergehen Vermittler.
- Jedes Vermittlungsgeschäft muss sich und seinen Nutzen für die Kunden neu definieren.
Prof. Dr. Ewald Wessling, Inhaber, Unternehmensberatung Strategien für Medien im Umbruch

18.00 – 18.15 Fragen und Diskussion

18.15 Ende des ersten Konferenztages und Umtrunk im Foyer

19.00 Abfahrt zum Abendessen

Im Anschluss an den ersten Konferenztag lädt Sie EUROFORUM herzlich zu einem gemeinsamen Abendessen ein.



Herbert Fromme



Michael Fuhrmann



Klaus Greimel



Michael Hohmann



David Howden



Dr. Horst Ihlas



Dr. Theo Langheid

Freitag, 22. Januar 2010

9.00 – 9.30 Empfang mit Kaffee und Tee

9.30–9.45

Eröffnung des zweiten Konferenztages durch EUROFORUM und den Vorsitzenden Herbert Fromme

9.45 – 10.15

To what extent are the economic crisis and credit crunch affecting and changing the international D&O market?

- How has the banking crisis affected the D&O market?
- And what affect has the subsequent recession had?
- Potential and actual claims resulting from the collapse
- Affects of the economic crisis on the commercial D&O market
- What events are likely to affect the commercial D&O market?
- How has the crisis and subsequent public opinion changed the regulatory framework?

David Howden, CEO, Hyperion Insurance Group Limited

10.15 – 10.45

Auswirkungen der Finanzkrise auf D&O für Financial Institutions

- Besondere Entwicklung bei Banken & Trends bei anderen FI's
- Schadenfälle & Marktverhärtung
- Capacity & Pricing
- Systemische Risiken: Lessons Learned?

Bijan Daftari, CSI Manager Central & Eastern Europe,
Chubb Insurance Company of Europe SE

10.45 – 11.15

Das A und O der D&O-Schadenregulierung

- Typische Schadenabläufe
- Alternative Konfliktlösungen
- Qualitätsmerkmale des Schadenmanagements
- (Un-)Vermeidbare „Schaden-Fall-Gruben“

Diederik Sutorius, Geschäftsführer, VOV GmbH

11.15 – 11.30 Fragen und Diskussion

11.30 – 12.00 Pause mit Kaffee und Tee

Rechtssprechung zur aktuellen D&O-Entwicklung

12.00 – 12.30

„Hörbuch: Aktuelle Thesen aus ‚D&O‘, stark gekürzte Autorenlesung“

Dr. Horst Ihlas, Geschäftsführer,

Dr. Ihlas GmbH Financial Lines Versicherungsmakler

12.30 – 13.00

D&O aktuell – Themen der aktuellen D&O-Diskussion

- Anfechtungsverzicht
- Internationale Versicherungsprogramme
- Selbstbehalt
- Excedentenwording

Joachim Albers, Leiter Produktentwicklung Financial Lines,
Allianz Global Corporate & Specialty AG

13.00 – 13.30

Versicherung von Selbsthalten in der D&O-Versicherung

- Das VorstAG beflügelt Versicherungsinnovationen
- Sind Zwangsselbstbeteiligungen zweckmäßig?
- Wann kommt die nächste Gesetzesverschärfung?

Heiner Eickhoff, Managing Director, DUAL Deutschland GmbH

13.30 – 14.00 Fragen und Diskussion

14.00 – 15.15 Gemeinsames Mittagessen

Aktuelle Marktentwicklungen

15.15 – 15.45

D&O im Insolvenzfall

- Haftungspotential vor, kurz vor und während der Insolvenz
- Vergleich unterschiedlicher Deckungskonzepte im Falle einer Insolvenz
- Praktische Probleme im Alltag, insb. Deckungsschutz für verbleibende Organe, erhöhtes Haftungspotential für Makler?

Dr. Stefan Steinkühler, Rechtsanwalt, Partner,
Wilhelm Rechtsanwälte Partnerschaft von Rechtsanwälten

15.45 – 16.15

Strafrecht und Strafrechtsschutz-Versicherung

- Wo liegen die strafrechtlichen Risiken in Unternehmen?
- Wirtschafts-, Produkt-, Umweltstrafrecht
- Organisationsverschulden
- Strafrechtsschutz-Versicherung am Scheideweg
- Aktuelle Tendenzen und Entwicklungen der Versicherung
- (Neue) Deckungsinhalte

Werner Dahnz, Geschäftsführer,
GSM Gesellschaft für Straf- und Manager-Rechtsschutz mbH

16.15 Abschlussdiskussion

16.30 Ende der Konferenz



Markus Orth



Heinz Risi



Dr. Stefan
Steinkühler



Diederik
Sutorius



Jan
Timmermann



Prof. Dr. Ewald
Wessling



Lars Hendrik
Wiegels

Die Fragen rund um die Haftung von Leitungsorganen werden traditionell am zweiten Konferenztage thematisiert.

Die in der letzten Zeit zu verzeichnende Entwicklung in der D&O-Versicherung ist mit keiner anderen Sparte zu vergleichen. Auch an dieser Versicherung geht die globale Finanz- und Wirtschaftskrise nicht spurlos vorbei. Als Konsequenz aus der Finanzmarktkrise sieht das Gesetz zur Angemessenheit der Vorstandsvergütung (VorStAG) unter anderem vor, dass D&O-Versicherungen, die Aktiengesellschaften für ihre Vorstände abschließen, künftig einen Selbstbehalt vorsehen müssen. Kritiker halten die Norm für verunglückt, da von ihr keine Verhaltenssteuerung ausgehe und sie in der praktischen Anwendung viele Fragen offen lässt.

Darüber hinaus sorgen weiterhin spektakuläre Schadenfälle für enormes Aufsehen. Das Haftungsrisiko auf Managementebene hat sich drastisch verschärft. Die zunehmenden internationalen Verflechtungen in allen Wirtschaftsbereichen, veränderte Besitzstrukturen sowie neue Rechtssprechungen verändern die Haftung bei Fehlentscheidungen der Führungsriege. Mit dem Themenschwerpunkt Managerhaftung werden die aktuellen Trends und Entwicklungen in diesem Bereich am zweiten Konferenztage aufgegriffen und durch die Experten vor Ort umfassend beleuchtet.

Die Referenten und wir freuen uns auf intensive Diskussionen mit Ihnen!

Wen treffen Sie auf dieser Veranstaltung?

Aus Erst- und Rückversicherungen:

- Vorstandsmitglieder
- Führungskräfte und leitende Angestellte aus den Bereichen:
Industrieversicherung, Haftpflichtversicherung, Recht, Underwriting

Aus Industrieunternehmen:

- Vorstandsmitglieder
- Leiter der Abteilung Versicherung
- Leiter Recht
- Experten für Schadenverhütung und Begrenzung

Versicherungsmakler

Rechtsanwälte

Unternehmensberater

Ihre Ansprechpartner:

Konzeption und Inhalt:

Christina Gerlach

Senior-Konferenz-Managerin Versicherungen

Tel.: 02 11/96 86 – 34 12

E-Mail: christina.gerlach@informa.com

Eva Schmallenbach

Senior-Konferenz-Managerin Versicherungen

Tel.: 02 11/96 86 – 34 43

E-Mail: eva.schmallenbach@informa.com

Organisation:

Mandy Lange, Senior-Konferenz-Koordinatorin

Tel.: 02 11/96 86 – 34 62

E-Mail: mandy.lange@informa.com

Sponsoring und Ausstellungen:

Im Rahmen der Veranstaltung besteht die Möglichkeit, dem exklusiven Teilnehmerkreis Ihr Unternehmen und Ihre Produkte oder Dienstleistungen zu präsentieren. Ihre Fragen zu Sponsoring- und Ausstellungsmöglichkeiten sowie zur Zielgruppe beantworten Ihnen gerne:

Violetta Lakwa, Sales-Managerin

Tel.: 02 11/96 86 – 37 32

E-Mail: violetta.lakwa@informa.com

Anja Wittke-Malik, Senior-Sales-Managerin

Tel.: 02 11/96 86 – 37 11

E-Mail: anja.wittke-malik@informa.com

Der Sponsor der Tagungsunterlagen:

VOV

MACHT ENTSCHEIDER SICHER

Die VOV GmbH ist seit 1996 als Zeichnungsstelle der deutschen VOV Versicherungsgemeinschaft

eine der kompetentesten Anbieterinnen von D&O-Versicherungen in Deutschland. Mit dem Kernprodukt, der VOV D&O-Versicherung, sichert die VOV das Privatvermögen von Entscheidungsträgern, wenn sie persönlich auf Schadenersatz in Anspruch genommen werden. Die Mitarbeiter der VOV sind hochqualifiziert und verfügen über langjährige, auch internationale Erfahrung. Mit Zuverlässigkeit sowohl bei der Produktgestaltung als auch im Schadenfall ist jederzeit eine nachhaltige, lösungsorientierte und faire Vorgehensweise gewährleistet. Die VOV bietet ihren Kunden auch in schwierigen Zeiten Kapitalstärke und Stabilität – selbstverständlich mit einem exzellenten Service und einer persönlichen Betreuung.

VOV GmbH

Im Mediapark 5, 50670 Köln, www.vovgmbh.de

Ansprechpartner: Franz Held

Rechtsanwalt, Wirtschaftsmediator (cvm), Mitglied der Geschäftsführung

Telefon: 02 21/93 12 93 – 16, Telefax: 02 21/93 12 93 – 45, E-Mail: fmheld@vovgmbh.de

Informationsmaterial hält für Sie bereit:



Die Chubb Corporation ist eine der führenden Versicherungsorganisationen, weltweit als einer der D&O-Marktführer bekannt. Über 10.800 Mitarbeiter arbeiten in über 120 Niederlassungen in mehr als 29 Ländern für das Unternehmen. Chubb ist in allen Hauptsegmenten der Sach-, Haftpflicht- und Unfallversicherung aktiv und wird auf der Fortune 500 Liste geführt.

Chubb Insurance Company of Europe SE

Grafenberger Allee 295, 40237 Düsseldorf

www.chubb.com

Ansprechpartnerin: Simone Liem

Telefon: 02 11/87 73 – 406, Telefax: 02 11/87 73 – 333

E-Mail: simone.liem@chubb.com

[Kenn-Nummer]



INFOPOST
Ein Service der Deutschen Post

ALLEMAGNE Port payé



Haftpflicht

21. und 22. Januar 2010, Sofitel Hamburg Alter Wall
Alter Wall 40, 20457 Hamburg, Telefon: 040/3 69 50-0

Bitte ausfüllen und faxen an: 02 11/96 86-40 40

Ja, ich nehme am 21. und 22. Januar 2010 in Hamburg teil
zum Preis von € 1.999,- p.P. zzgl. MwSt.
[Ich kann jederzeit ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer benennen.]
[Im Preis sind ausführliche Tagungsunterlagen enthalten.]

Ich kann nicht teilnehmen. Senden Sie mir bitte die **Tagungsunterlagen**
zum Preis von € 399,- zzgl. MwSt. [Lieferbar ab ca. 2 Wochen nach der Veranstaltung.]

Ich interessiere mich für **Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten**.

Ich möchte **meine Adresse wie angegeben korrigieren** lassen.
[Wir nehmen Ihre Adressänderung auch gerne telefonisch auf: 02 11/96 86-33 33.]

[P1103761M012]

TEILNAHMEBEDINGUNGEN. Der Teilnahmebetrag für diese Veranstaltung inklusive Tagungsunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken pro Person zzgl. MwSt. ist nach Erhalt der Rechnung fällig. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung. Die Stornierung (nur schriftlich) ist bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich, danach wird die Hälfte des Teilnahmebetrages erhoben. Bei Nichterscheinen oder Stornierung am Veranstaltungstag wird der gesamte Teilnahmebetrag fällig. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

DATENSCHUTZINFORMATION. EUROFORUM ist ein Geschäftsbereich der Informa Deutschland SE. Die Informa Deutschland SE verwendet die im Rahmen der Bestellung und Nutzung unseres Angebotes erhobenen Daten in den geltenden rechtlichen Grenzen zum Zweck der Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen postalisch Informationen über weitere Angebote von uns sowie unseren Partner- oder Konzernunternehmen zukommen zu lassen. Wenn Sie unser Kunde sind, informieren wir Sie außerdem in den geltenden rechtlichen Grenzen per E-Mail über unsere Angebote, die den vorher von Ihnen genutzten Leistungen ähnlich sind. Soweit im Rahmen der Verwendung der Daten eine Übermittlung in Länder ohne angemessenes Datenschutzniveau erfolgt, schaffen wir ausreichende Garantien zum Schutz der Daten. Außerdem verwenden wir Ihre Daten, soweit Sie uns hierfür eine Einwilligung erteilt haben. Sie können der Nutzung Ihrer Daten für Zwecke der Werbung oder der Ansprache per E-Mail oder Telefax jederzeit gegenüber der Informa Deutschland SE, Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf widersprechen.

ZIMMERRESERVIERUNG. Im Tagungshotel steht Ihnen ein begrenztes Zimmerkontingent zum ermäßigten Preis zur Verfügung. **Bitte nehmen Sie die Zimmerreservierung direkt im Hotel unter dem Stichwort „EUROFORUM-Veranstaltung“ vor.**

IHR TAGUNGSHOTEL. Im Herzen der City von Hamburg liegt das 5 Sterne-Hotel Sofitel Hamburg Alter Wall an einem ruhigen Alsterfleet, mit eigenem Bootsanleger. Es ist die ideale Destination für Geschäftsreisende und Individualgäste. Freuen Sie sich auf das exklusive Design und die unverwechselbare Atmosphäre, die jeden Aufenthalt zu einem unvergesslichen Erlebnis machen. Wählen Sie zwischen verschiedenen Restaurants, Bar mit Terrasse, modernsten Tagungsräumen und 241 eleganten Zimmern. Ein einzigartiger Wellnessbereich mit Schwimmbad, Dampfbad, Sauna, Fitnessraum, Solarium und verschiedenen Massagen sorgt für Entspannung. Am Abend des ersten Veranstaltungstages lädt Sie das Sofitel Hamburg Alter Wall herzlich zu einem Umtrunk ein.

Name
Position/Abteilung
E-Mail
Firma
Ansprechpartner im Sekretariat
Anschrift
Telefon
Fax

Die Informa Deutschland SE darf mich über verschiedenste Angebote von sich, Konzern- und Partnerunternehmen wie folgt zu Werbezwecken informieren:

Zusendung per E-Mail: Ja Nein Zusendung per Fax: Ja Nein

Datum, Unterschrift

Rechnung an (Name)
Abteilung
Anschrift

Wer entscheidet über Ihre Teilnahme? Ich selbst oder Name: _____ Position: _____

Beschäftigtenzahl an Ihrem Standort: bis 20 21-50 51-100 101-250 251-500 501-1000 1001-5000 über 5000

Anmeldung und Information

per Fax: +49 (0)2 11/96 86-40 40
 telefonisch: +49 (0)2 11/96 86-34 62 [Mandy Lange]
 Zentrale: +49 (0)2 11/96 86-30 00

per E-Mail: anmeldung@euroforum.com
 info@euroforum.com
 im Internet: www.euroforum.de/haftpflicht

schriftlich: EUROFORUM, Informa Deutschland SE
 Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf